Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fällt einem unwillkürlich „das Ei des Kolumbus ein". Warum ist denn bis jetzt diese Einrichtung noch niemandem eingefallen? Gegenwärtig stehen schon in mehreren bernischen Restaurants solche „Zweibeiner" und ohne Zweifel werden sie sich rasch verbreiten. Hr. Ganz hat in mehreren auswärtigen Staaten ein Patent auf seine Erfindung genommen und es ist nur zu hoffen, daß ihm durch das neue Erfindungsschutzgesetz auch der nöthige Schutz in der Schweiz werde. („Bund".)

Fragen.

80. Wer verfertigt die schönsten Häuserverkleidungen (Einschaalungen) mit quer laufenden, unten mit einem Karniß versehenen Brettern, wie sie z. B. am Genfersee ꝛc. vorkommen (in Amerika „Wetterbort" genannt); eventuell auch mit einem doppeltem Anstrich von Carbolineum Avenarius und einer schönen Farbe?

Submissions-Anzeiger.

Krankenasyl Uster. Für den Ausbau desselben wird anmit Konkurrenz eröffnet über:

Die Spengler-, Schlosser-, Schmiede-, Glaser-, Schreiner-, Hafner- und Malerarbeiten, sowie über Erstellung der Wasserversorgung, des elektrischen Läutwerkes und der Altane auf der Ostseite (Eisenkonstruktion).

Schriftliche Uebernahmsofferten wollen bis zum 3. Aug. 1888 bei Hrn. Heinr. Blank in Uster verschlossen eingereicht werden, wo auch Pläne und Baubeschreibungen zur Einsicht aufgelegt sind.

Die Mauer- und Steinhauerarbeiten, sowie das Liefern von Eisenbalken für einen Terrassenanbau und Umbauten im Innern des Gasthofes zum „Meierhof" in Horgen, sowie für Erstellung eines Oekonomiegebäudes daselbst werden im Submissionswege vergeben. Pläne, Bedingungen und Vorausmaße können bei Herrn Architekt H. Honegger, Bärengasse in Zürich oder beim Präsidenten des Vorstandes, Hrn. E. Streuli-Hüni in Horgen eingesehen werden; letzterer nimmt bis Samstag (4. August) verschlossene Eingaben entgegen.

Nachstehende Bauten, welche bei Andermatt auszuführen sind, werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1) Steinerne Bogenbrücke über die Reuß mit 21 m Spannweite, 215 m³ Felsaushub, 410 m³ Mauerwerk.
2) Tunnelportal mit Seitengalerie und Voreinschnitt, 1550 m³ Felsaushub, 300 m³ Mauerwerk.
3) Tunnel, 3,50 m breit, 3,20 m hoch, 179 m lang, 3350 m³ Felsaushub, 765 m³ Mauerwerk.

Die Gesammtsumme der Voranschläge beträgt zirka Fr. 103,000.

Pläne, Bedingnißhefte und Voranschläge können von schweizerischen Bauunternehmern bis 4. August auf dem eidgen. Geniebureau in Bern (große Schanze, Jurabahngebäude, 2. Stock, Zimmer Nr. 22) eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben ist der 4. August 1888 festgesetzt.

Zur Wiederherstellung des Kirchthurms in Sulgen werden folgende Arbeiten in freier Konkurrenz vergeben:

1. Schmiede- und Schlosserarbeit mit der Blitzableitung im Gesammtbetrage von ca. Fr. 900.
2. Spenglerarbeit im Betrage von ca. Fr. 1300.
3. Schieferbedachung 220 m².
4. Uhrtafeln und Zeigertransmissionen.

Zeichnungen, Vorausmaße und Vorschriften sind vom 22. Juli an bei Herrn Ammann Bürgis in Sulgen einzusehen und die Eingaben bis zum 30. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Dekan Kreis in Sulgen zuzustellen.

Schulhausbau Wädensweil. Konkurrenzeröffnung über die vom Sockel aufwärts zu erstellende Steinhauerarbeit in Sandstein event. bis Stockgurt in Granitstein.

Ablieferungstermin für sämmtliche Arbeit Ende März 1889.

Pläne, Vorausmaß mit Baubeschrieb und Bedingnißheft können bis 30. Juli bei Herrn Architekt Schweizer eingesehen werden. Verschlossene Uebernahmsofferten nimmt der Präsident der Dorfschulpflege, Herr Pfarrer Pfister bis spätestens den 30. Juli, Mittags 2 Uhr entgegen.

Doppeltbreite Rayé-Egal, solideste Saison-Nouveauté garantirt reine Wolle **à 85 Cts. per Elle** oder **Fr. 1. 45 Cts. per Meter** versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei ins Haus **Oettinger & Cie.**, Centralhof, **Zürich**.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collektionen umgehend franko.

Arbeitsnachweis-Liste.

Offene Stellen.

2 junge tüchtige Spengler auf Bauarbeit gesucht von Siegfried Reinhard, Spengler, Kerns (Obwalden).
1 tüchtiger Glaser gesucht von S. Schelling, Glaser, Davos-Platz.
1 tücht. Spengler gesucht. Samuel Münch, Spengler u. Lampist, rue des Terraux 2, Chaux-de-Fonds.

Zeitgemäße Spezial-Offerte!

Sehr viele Gartenfreunde versäumen leider, jeweils im Laufe des Sommers die für den Winter und Frühling so werthvollen Gemüse und Blumen anzusäen und bedauern dann später wohl, diese wichtigen Saaten versäumt zu haben, aber das Versäumte nachzuholen ist dann nicht mehr möglich.

Wir erinnern daher die **Gartenbesitzer** und **Blumenfreunde**, daß folgende Gemüse und Blumen jetzt noch mit bestem Erfolg angesäet werden können: **Kohlrabi** und **Winterkohl, Federkohl** und **Schnittkohl, Frühkabis** oder Yorker (auch Johanneskabis genannt), **Carotten** und **Rettige, Eierkopfsalat** und **Schnitt-Endivie**, Winter oder **Schnitt-Mangold** und **Winter-Spinat, Nüßlisalat** und **Wintersalat**, sowie **Schnitt-Sellerie, Petersilie**, und diverse **Küchenkräuter**. Die **ganze Collektion** senden wir zum Ausnahmspreis von **2 Franken** franko ins Haus, nur bitten wir um sofortige Bestellung, wogegen auch wir prompt bedienen werden. Von den beliebten **Pensées (Denkemein)** versenden wir wieder wie seit zwei Jahren Paquetchen zu **50 Cts.** und bei gemeinsamer Bestellung von mehreren Paquetchen je das **4.** gratis. Ein **ganzes Sortiment** verschiedener **Frühlingsblumen** in prachtvollen Sorten liefern wir für nur **1 Franken** ebenfalls franko sammt einer genauen Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung. Hochachtungsvollst

Die Samengärtnerei von M. Baechtold
440 in **Andelfingen.**

C. F. Weber, Muttenz-Basel.
Stammhaus: LEIPZIG, gegründet im Jahre 1846.
Vielfach prämirten ächten Holzcement
in seit Jahrzehnten erpropter, behördlich anerkannter Waare.

Dachpappe
alle Stärken, besonders Klebepappe zu Holzcement und Doppelpappdach sehr vortheilhaft.

Isolirplatten
verschiedenartiger Ausführung schon von sehr mässigen Preisen an.

Produktion 1887:
278,300 qm Holzcementdach, 1,165,400 qm Pappdach, 62,400 qm Isolirplatten.

Meine Fabrikate sind in allen Kantonen der Schweiz seit circa 15 Jahren bestens eingeführt und mache ich wegen etwaiger Bezüge aus dem Auslande darauf aufmerksam, dass der hohe Bundesrath den **Zoll für Dachpappe auf Fr. 3. 50 per 100 Kilo erhöht** hat. Es liegt also im Interesse jedes Konsumenten, **nur inländische Waare** zu beziehen und halte ich mich geneigten Aufträgen bestens empfohlen. [368

Inserate finden durch die „Handw.-Ztg." **grösste Verbreitung!**

Gelegenheitskauf
folgender Holzbearbeitungsmaschinen: [424
1 Hobelmaschine für 700 × 150 mm,
1 Frais-, Bohr- u. **Nuthmaschine,**
1 Kehlmaschine.
Preise und Zeichnungen durch die Expedition der „Schweiz. Handwerkerzeitung" St. Gallen.

Einbanddecken
für die „Illustr. schweizer. Handwerkerztg." (III. und IV. Band) empfiehlt per Stück zu Fr. 1. —
Die Expedition.